

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft. Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissenschaftsbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern. Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistrotz und anwendungsinspiriert.

Für unseren Kompetenzbereich „**Mikrobiom Biotechnologie**“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Arbeitsgruppenleitung (m/w/d) (100 %) im Arbeitsbereich „Biokonversion“ mit Schwerpunkt Biomaterialien

Prozesse der Konversion von Biomasse durch Mikroorganismen sind die Basis einer Vielzahl von biotechnologischen Verfahren für die Bereitstellung von stofflich genutzten Materialien, wie biobasierten Chemikalien, Mikroorganismen, Enzymen und Energieträgern. Innerhalb der Programmbereiche „Multifunktionale Biomaterialien“ und „Integriertes Reststoffmanagement“ werden produktionsrelevante Parameter zur präzisen Steuerung bioverfahrenstechnischer Prozesse ermittelt und diese in entsprechende Anlagenkonzepte sowie Mess- und Regelungssysteme übersetzt. Dies beinhaltet die Messung der Substratzusammensetzung sowie der Produktbildung in Fermentern, die Modellierung von Wechselwirkungen im Fermenter sowie die Entwicklung adaptiver Regelung der Prozesse zur Optimierung der Prozess- und Produktqualität. Nach der Prozessoptimierung ist ein Scale-up des Prozesses in Verbindung mit der nachgeschalteten Verarbeitung (Downstream processing) erforderlich, um kommerzielle Produktstandards zu erfüllen.

Der Arbeitsbereich Biokonversion mit Schwerpunkt Biomaterialien erforscht, entwickelt und testet verschiedene Anlagentechniken und Sensortechnologien zur Erfassung physikalischer und chemischer Zustände im Fermenter, modelliert die Konversionsprozesse und entwickelt darauf aufbauend prädiktive adaptive Regelungssysteme. Ziel ist die Entwicklung leistungsfähiger Verarbeitungstechnologien bei wechselnden Input-Strömen, einschließlich der Substratvorbehandlung sowie Abtrennung und Reinigung der Produkte, und eine stetige Erweiterung der Produktnutzung. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen der Abteilung Mikrobiom-Biotechnologie ist erwünscht. Für Forschungsarbeiten im Labor- bis Pilotmaßstab wird die Infrastruktur „Pilotanlage Biobasierte Chemikalien“ genutzt und weiterentwickelt.

Ihr Aufgabengebiet

- Selbständige und eigenverantwortliche Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Bioverfahrenstechnik, insbesondere der Prozessentwicklung und -optimierung von Biokonversionsprozessen mit Schwerpunkt „Erzeugung von Biomaterialien“
- Aufbau und Leitung einer eigenen interdisziplinären Arbeitsgruppe
- Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse in international renommierten Fachzeitschriften und deren Präsentation auf nationalen und internationalen Fachtagungen
- Konzeption und Koordination eigener wissenschaftlicher Projekte in der Grundlagen- und angewandten Forschung
- Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Mitwirkung an Lehraufgaben und Entwicklung sowie eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen

- Nachwuchsförderung, insbesondere Betreuung von Bachelor-, Master- und Promotionsarbeiten
- Aufbau und Pflege internationaler wissenschaftlicher Kooperationen
- Mitwirkung in einschlägigen, nationalen und internationalen Gremien
- Aktive Mitarbeit bei wissenschaftlichen Fragestellungen und Strategieentwicklungen des ATB

Ihr Qualifikationsprofil

- Universitätsabschluss (Diplom/Master) und Promotion im Bereich Bio- oder Umweltverfahrenstechnik, Chemie-Ingenieurwesen, Biotechnologie oder vergleichbar
- Sehr gute Kenntnisse und erfolgreiche wissenschaftliche Tätigkeit auf den Gebieten der Fermentation und mikrobiellen Konversion von diversen Biomassen (Schwerpunkt Rest- und Abfallstoffe) zu biobasierten Produkten
- Vertiefte Fachkenntnisse in der sensorbasierten Prozessanalyse und Modellierung biotechnologischer Konversionsprozesse
- Praktische Erfahrungen in der Prozessentwicklung, -optimierung, der Fermentation, Produktabtrennung und -aufreinigung (Downstream processing) und dem Up-Scaling von Laborprozessen
- Eine ausgezeichnete Veröffentlichungsbilanz und nachgewiesene Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Einschlägige wissenschaftliche Auslandsaufenthalte
- Erfahrung in der Mitarbeit in Gremien sind wünschenswert
- Erfahrung in der Führung von Projektteams und im Projektmanagement
- Sehr gute Englischkenntnisse (verhandlungssicher); Deutschkenntnisse wünschenswert
- Selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt
- EU-Führerschein Klasse B wünschenswert

Wir bieten Ihnen

- Die Möglichkeit zur Arbeit in einem besonders innovativen Bereich (Smart Processing in den Bereichen Biomaterialien und Reststoffmanagement)
- Die Mitarbeit in einem interdisziplinären Team in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Den Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken für Ihre wissenschaftliche Fortentwicklung
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern
- Beteiligung am VBB-Firmenticket oder Deutschland-Ticket
- Betriebseigene Elektrofahrräder zur Durchführung von Dienstreisen
- Einen Arbeitsort am Rande einer malerischen Landschaft, gut erreichbar mit Fahrrad und den öffentlichen Personennahverkehr

Die Stelle ist in Vollzeit (100 %) und zunächst befristet für 5 Jahre zu besetzen. Eine Evaluation der Arbeitsgruppe erfolgt zum Ende des 4. Jahres. Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrungen bis zu Entgeltgruppe 14 TV-L.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Frau Prof. Dr. Gabriele Berg** (E-Mail: gberg@atb-potsdam.de) und besuchen Sie unsere Website www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus Lebenslauf ohne Bild, Track Record und einem Konzept zum Aufbau und der mittelfristigen Entwicklung Ihrer Arbeitsgruppe und deren Einbindung in die Arbeiten des ATB und des Leibniz-Innovationshofs für nachhaltige Bioökonomie. Gerne können Sie Kontaktdaten von mindestens einem/r Empfehlungsgeber*in nennen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **22.05.2024** online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, Kennzahl **2024-1-2**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 13./14.06.2024 statt.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess>

Veröffentlicht am 24.04.2024